

Vertrauen auf Gottes Ewigkeit

Auf meinem Weg zur Trauerhalle auf unserem Fürther Friedhof komme ich jedes Mal an einem Grab vorbei, bei dem ich besonders an das ewige Leben denken muss. Weil es ein Leben auf Erden zuvor gar nicht so richtig gab. Es ist ein kleines Grab mit einem kleinen Kuscheltier und vielen buntgemalten Kieselsteinen.

Im vergangenen Jahr habe ich dort ein Baby bestattet. Und auch wenn es uns der Tod selten leichtmacht und das Abschiednehmen eigentlich immer weh tut: Einen winzig kleinen Menschen zu beerdigen, für den das Leben gerade erst losgehen sollte, auf den sich alle so sehr gefreut hatten, das war sehr hart und traurig, für die ganze Trauergemeinde und auch für mich selbst als Pfarrerin. In der Trauerhalle stand die Verzweiflung allen ins Gesicht geschrieben. Dort, so ganz am Anfang des Lebens, hatte der Tod gefälligst noch nichts zu suchen.

te: „Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war“. Und Gott würde ihn auch im Tod nicht allein lassen: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“

Wie der Mensch in diesem Psalm vertraue ich auch darauf, dass Gott nicht nur einen kleinen Ausschnitt unseres Lebens sieht, sondern jede und jeden von uns auf ganz andere Weise wahrnimmt und annimmt, ohne Zeitangaben.

Ende November, am Ewigkeitssonntag, gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Es gibt Lebensgeschichten, die waren oft leicht und glücklich. Andere waren vor allem steinig und schwer. Manche sind im hohen Alter gestorben, manche jünger.



Foto: up

Als wir am Grab angekommen waren, mit dem winzigen Holzsaarg, da standen die Familie und Geschwister mit so vielen Fragen da: Was soll das? Will Gott das so? Warum durfte dieser Mensch sein Leben nicht leben? Ich habe nach tröstenden Worten gesucht, nach Worten überhaupt. Bei allen fehlenden Antworten hab ich mich an einer Hoffnung festgehalten: Die Ewigkeit fragt nicht nach dem wieviel oder wie lang des Lebens auf Erden. Sie steht jedem und jeder von uns offen. Im Psalm 139 vertraut der betende Mensch darauf, dass Gott ihn schon vor der Geburt kann-

Alle unsere Verstorbenen vertrauen wir Gottes Ewigkeit an, ohne Unterschied. Auf dem Grab des verstorbenen Babies sind immer wieder neue bunte Steine zu sehen. Die Geschwister bemalen sie, wenn sie an den toten kleinen Bruder denken oder wenn sie traurig sind. Wie kleine Botschaften an ihn. Darum sind die die Steine auch immer ein Zeichen: dass Himmel und Erde, dass das Leben hier und in der Ewigkeit zusammengehören. So wie Gott es sieht.

Stefanie Schardien

gottesdienste

und konzerte im november

- 7. Nov. Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Kollekte: Klinikseelsorge
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, K. Lehnemann
- 14. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Kollekte: Vereinigte evang.-luth. Kirche in Deutschland
8.30 Uhr Predigtgottesdienst, St. Schardien
10.00 Uhr Gottesdienst, St. Schardien
- 17. Nov. Buß- und Bettag**
Kollekte: Wärmestube
18.00 Uhr Gottesdienst, K. Lehnemann
- 20. Nov. Samstag**
10.00 Uhr „Musik als Brücke zwischen den Religionen“, Workshop mit dem Ensemble Sarband, (im Gemeindehaus!)
- 21. Nov. Ewigkeitssonntag**
Kollekte: Kirchenmusik St. Michael
10.00 Uhr Kindergottesdienst (in der Kirche!), H.-U. Pschierer und Team
11.00 Uhr Gottesdienst, J. Sichelstiel
18.00 Uhr „Lieder vom Vertrauen“, Musik aus dem jüdischen, christlichen und muslimischen Kulturkreis im Trialog, KMD I. Schilffarth
- 26. Nov. Freitag**
19.30 Uhr „Billy Joel Story“, Konzert mit Lesung von Steffen Radlmaier
- 28. Nov. 1. Advent**
Kollekte: Brot für die Welt
10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

Fortsetzung von vorheriger Seite

1. Dez. Mittwoch

19.30 Uhr „Jüdisch und barock“,
Barockmusik jüdischer
Komponisten

5. Dez. 2. Advent

Kollekte: *Brot für die Welt*

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abend-
mahl, K. Lehnemann

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben
von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.),
Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-
Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing
(ob). E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:
27.11.2021.

Gemeindehilfe

Die Gemeindegliederinnen und -glieder können den
Monatsgruß für Oktober ab Donnerstag, dem
25.11.2021, 9 Uhr im Pfarramt abholen.

„Pink Web“ in St. Michael

Neues temporäres Kunstwerk ab 31. Oktober im Chorraum

In neuer Weise greift die Installation „Pink Web“ der Künstlerin Kerstin Kassel die Glaskunst der Kirchenfenster im Chorraum auf. Sie knüpft an die Lichtwirkung der Fenster an. Sie zieht sich als fluoreszieren-der pinker Faden durch den Kirchenraum – sie verbindet, trennt, unterteilt, verdichtet. Kerstin Kassel bringt dafür 2km Faden mit einem Gewicht von nur 1kg im Kirchenraum an.

Ein Netz – WEB – entsteht. Es spiegelt verschiedene Realitäten, Positionen, Verbindungen, Knotenpunkte, Überschneidungen. Es erinnert an Spinnen- und Fischernetze und weckt die Frage: Bin ich Fängerin oder Opfer? Das World Wide Web mit seinen Vorteilen und Gefahren steht Pate.



Bild: K. Kassel

Aber man kann auch an das Gefäß- oder Nervensystem denken. Und ein Netz steht für Verflechtung und Freundschaft und Beziehungen.

Pink Web ist eine Interaktion von Installation, Innenraum, Licht und Schatten. Durch die Verwendung von UV-Strahlern richtet sich die Konzentration auf das Pink Web als eigene Struktur.

Am 31. Oktober wird die Installation feierlich im Gottesdienst in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet. Bis zum Nachmittag des 14. November haben Sie dann Gelegenheit, die Pink Web auf sich wirken zu lassen.

Jörg Sichelstiel

Kirche St. Michael
geöffnet: tgl. 9–21 Uhr
UV-Beleuchtung: 18–21 Uhr

Kinder helfen Kindern

Weihnachtspäckchenspendenaktion im Storchennest

Seit vielen Jahren werden im Storchennest Kindergarten – Krippe unzählige Päckchen für Kinder in ärmeren Ländern gesammelt.

Auch dieses Jahr werden wir wieder an diese Kinder in anderen Ländern denken und Sie als Eltern bitten, mit Ihrem Kind ein Päckchen zu packen.

Die Altersangabezettel liegen im Windfang Kindergarten – Krippe dazu aus. Die Päckchen bitte bis Ende November im Kindergarten – Krippe abgeben, damit sie rechtzeitig in Osteuropa ankommen.



Foto: Brigitte Gulden

immer um die 100 Geschenkpäckchen bei uns an. Wir bekommen auch jedes Jahr eine Rückmeldung, wo die Päckchen angekommen sind und auch Fotos von der Übergabe.

Rechtsanwalt Jenö Müller aus Fürth ist unser Kontaktmann und ehrenamtlich dafür tätig.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass wir an Kinder denken, denen es nicht so gut geht wie uns.

Ihr Storchennest Team
St. Michael

Geben hat etwas Bereicherndes...

Wir danken allen Familien sehr herzlich für die jahrelange Unterstützung, es kommen

Mehr Infos unter:
www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Zukunftsfähigkeit St. Michael

Kirchenvorstandsklausur zum Thema Kirchengebäude

Monatlich tagt der Kirchenvorstand (KV) montagabends und beschließt über inhaltliche, strategische, wirtschaftliche, bauliche und personelle Angelegenheiten unserer Gemeinde. Die Pfarrer*innen, der Vikar, gewählte und erweiterte Mitglieder sowie die Leitungen der Kindertagesstätten beraten, diskutieren und entwickeln in öffentlichen Sitzungen Ideen zum Gemeindeleben.

Teilweise sind es leidenschaftliche Diskussionen über Corona, Abstandsregeln und die Durchführung oder Absage von Veranstaltungen, mal geht es um Frühgottesdienste, Kunstinstallationen oder eine neue Heizungsanlage. Ausschüsse und Beauftragte erarbeiten Vorschläge oder holen Gutachten und Angebote ein, die dann im gesamten Gremium des Kirchenvorstands beschlossen werden.

Möglichst einmal im Jahr tagt der KV länger als einen Abend bei der Klausur. Corona-bedingt hat sich dies verschoben, auch wenn die regelmäßigen Sitzungen weiterhin – monatlang über Zoom – fortgesetzt wurden.

Am 8. und 9. Oktober 2021 hat sich eine Gruppe des erweiterten Kirchenvorstands im Gemeindehaus getroffen, um über die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu diskutieren und Ideen zu entwickeln. Dabei ging es in erster Linie um den Kirchenraum. In Arbeitsgruppen wurde über Plänen gebrütet ((Foto: Ausschnitt Hand mit Stift am Plan)), die Beheizung der Kirche, der Wärmeverlust durch die Kirchenfenster, Familienfreundlichkeit und Umweltaspekte thematisiert.



Foto: Anja Knippel

Hier entsteht Zukunft.

Bei einer Begehung vor Ort wurde diskutiert, ob der hintere Teil unter den Emporen mit Umbaumaßnahmen für Familien mit Kindern und seelsorgerliche Gespräche genutzt werden könnte. Ein weiterer Vorschlag betraf die Sakristei – nicht nur als Lager und zur Gottesdienstvorbereitung, sondern auch als Raum der Zukunft. Ein Blick in unsere Energieverbräuche (für Wärme und Strom) zeigte auf, dass wir insgesamt jährlich Einsparungen vornehmen.

Natürlich geht es darum, wie wir den Schatz dieses wunderbaren Kirchengebäudes nutzen und bewirtschaften können. Die Heiz- und Energiekosten sind hoch, in den nächsten Jahren stehen Investitionen in Beleuchtung und Beheizung an. Dabei spielen Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte eine große Rolle, aber insbesondere auch, wie wir als Gemeinde für unterschiedliche Zielgruppen – für die Menschen groß und klein – sonntags im Gottesdienst und im täglichen Miteinander nahbar, erreichbar und erfahrbar sind.

Auch die Gebäude nehmen eine wesentliche Rolle ein. Schließlich ist St. Michael nicht nur bei Stadtführungen eine beliebte Anlaufstelle sondern auch für Viele, die täglich die Kirche aufsuchen und beispielsweise in der Stille eine Kerze anzünden.

Auch wenn 2021 wieder pandemiebedingt keine Kirchweih stattfand, so war am Wochenende der KV-Klausur Kirchengeburtstag unseres Fürther Wahrzeichens.

Anja Knippel

58. Fürther Kirchenmusiktage

„Fremde Vertraute“ vom 12. November bis zum 4. Dezember

Bitte lesen Sie hierzu in unserer Rubrik „gottesdienste“, im Mantel auf Seite 09 und im Web auf www.stmichael-fuerth.de

oder www.kirchenmusiktage.de. Beachten Sie bitte auch die ausliegenden Flyer gleichen Namens.

gruppen und kreise

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnte niemand mit Sicherheit sagen, welche Termine tatsächlich stattfinden können. Falls die Situation sich ändert, finden Sie aktuelle Informationen im Internet (www.stmichael-fuerth.de) – oder Sie rufen die Ansprechpartner*innen direkt bzw. im Pfarramt (770405) an.

Miniclub

jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr (in den Schulferien nur nach Absprache) | Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

Ellen Schneidt, Tel. 0151 614 741 16

Club 60

Mi., 10.11. und 24.11., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66

Jugendlounge

Di., 9.11. und 23.11., 18.30 Uhr, Jugendhaus | Hans-Ulrich Pschierer, Judith Krug, Tel. 77 17 44

Werkstatt St. Michael

Termine auf Anfrage | Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführerguppe

Novembertermin noch nicht bekannt | Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei, Fränkische Kantorei samt Ensemblegruppen und Liturgischer Chor nach Vereinbarung | Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 15.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus oder Videokonferenz | Philipp Meyer

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretariat: Susanne Allstadt,
Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeineschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer*innen
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Klemens Lehnemann,
Tel. 0176 62822725
Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Philipp Meyer
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
Storchennest – Kindergarten und Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
Telefonseelsorge Nürnberg, Tag und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222
Kindersorgentelefon: Mo–Fr, 15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333



Foto: up

Vom 24. bis 26. September konnte endlich einmal wieder eine Konfirfreizeit stattfinden. Wir waren in der Sachsenmühle in der Fränkischen Schweiz. Das Thema war „Vertrauen“ und gerade das kann man am besten fassen, wenn man einmal richtig Zeit hat sich kennenzulernen. Gott sei Dank war das wieder möglich. Die Bilder zeigen, dass wir jede Menge Spaß hatten!

Termine und Veranstaltungen in November

St. Martin

Am 11. November feiern wir St. Martin in unseren Kindergärten. Im Sonnenschein kommt er vormittags und besucht die Kinder. Nachmittags ziehen Kinder und Eltern vom Kindergarten aus los zum Laternenumzug. Am Kirchenplatz feiert das Storchennest abends um 17.00 Uhr den Martinstag mit einer Andacht vor der Michelskirche. Anschließend tragen die Kinder mit den Eltern ihr Licht durch die Altstadt.

2. Aufruf zum Krippenspiel

Am 28. November ist schon erster Advent und am nächsten Tag, um 18.00 Uhr, soll unsere erste Krippenspielprobe stattfinden; danach noch dreimal: immer am Montag nach den Adventssonntagen.

Alle Interessierten bitten wir um eine Anmeldung per Mail oder Telefon im Pfarramt. Die Mitarbeiter*innen freuen sich über alle Kinder, die dabei sind!

Club 60

Am 10.11. berichtet Kirchenführerin Marie-Louise Meyer-Harries von „Historischen Frauenfreundschaften“.

Am 24.11. spricht Dekan Jörg Sichelstiel über „Profilieren & Konzentrieren – Perspektiven für das Dekanat“.
Um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Jugendlounge

Herzliche Einladung zur Jugendlounge am 9. und 23. November um 18.30 Uhr im Jugendhaus. Wir freuen uns auf Euch!
Euer Jugendloungeteam.

In eigener Sache

Die Gemeindeglieder*innen werden gebeten, den Monatsgruß für Dezember ab Donnerstag, den 25.11.2021, 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.
Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!!